

# Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie



## Mitteilungen aus den Kliniken

### Erlangen

Herr Dr. med. Manuel Besendörfer hat die Leitung der Kinderchirurgische Klinik im Universitätsklinikum Erlangen, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen, übernommen.

### Freiburg

Herr Dr. med. Wolfram Kluwe hat als Chefarzt die Sektion Kinderchirurgie an der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, übernommen.

## Mitteilungen aus den Arbeitsgemeinschaften

### Bericht AG Kinderonkologie der DGKCH

Im Rahmen des diesjährigen Chirurgenkongresses berichtete Frau Dr. Beate Häberle über die vergangenen erfolgreichen Aktivitäten der AG und die Programmgestaltung der kinderonkologischen Sitzung im Rahmen des Chirurgenkongresses. Anschließend erfolgte die Neuwahl der Sprecher und des Schriftführers der AG Kinderonkologie. Zum Sprecher wurde Herr Prof. Dr. Guido Seitz, Marburg, gewählt und als stellvertretende Sprecherin Frau Dr. Beate Häberle, München, im Amt bestätigt. Im Amt des Schriftführers wurde Herr Prof. Gerhard Stuhldreier, Rostock, bestätigt. In diesem Rahmen wurde Frau Dr. Beate Häberle für ihre Tätigkeit und ihr Engagement als kommissarische Leiterin der AG gedankt.

Die AG Kinderonkologie wird im Rahmen des Chirurgenkongress 2018 in Berlin den Kongresspräsidenten Prof. Dr. Wessel bei der Organisation der kinderonkologischen Sitzung unterstützen. Schwerpunktthema sind Thoraxwand Sarkome mit hochkarätigen nationalen und internationalen Gastrednern aus verschiedenen Fachbereichen.

Im Rahmen der Vorstandssitzung der GPOH wurde eine engere Verzahnung zwischen der DGKCH, der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) und der Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Radioonkologie (APRO) besprochen. In diesem Rahmen ist in Zukunft eine interdisziplinäre Sitzung der Fachgesellschaften im Rahmen der GPOH-Halbjahrestagungen zu verschiedenen Tumorentitäten geplant.

Guido Seitz

### Correspondence

**Dr. Joachim Suß**

**Abteilung für Kinderchirurgie**

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Liliencronstraße 130

22149 Hamburg

Tel 040/67377216

Fax 040/67377380

j.suss@kkh-wilhelmstift.de

Internetadresse der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie:

<http://www.dgkch.de>

### Bericht der Arbeitsgemeinschaft DRG und Codierung der DGKCH

Personalien:

Die Übergabe der AG erfolgte zum 01.01.2017 von Prof. Hosie und Prof. Loff auf:

Dr. med. Roland Böhm, Facharzt für Kinderchirurgie, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Klinikum der Universität Leipzig, Liebigstr. 20a, 04103 Leipzig

und

Fr. Dr. med. Birte Mack-Detlefsen, Fachärztin für Kinderchirurgie, Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie, Amsterdamer Strasse 59, 50735 Köln

Tätigkeiten 2017:

1. Teilnahme am Treffen der GKinD, Frankfurt 02/2017
2. Teilnahme am Treffen der „Ständigen Fachkommission DRG der BÄK und AWMF“, 20.03.2017, Berlin
3. Mitarbeit am Projekt ICD 11 (WHO)
  - Ausarbeitung von 20 Kinderchirurgischen Krankheitsfällen / Fallbeispielen
  - Testkodierung von 100 Fällen im ICD 11 – Fit
4. Vortrag / Bericht zum G-DRG System 2017, Konsultationstreffen der leitenden Kinderchirurgen, 25.06.2017, Berlin  
Roland Böhm

### Beitrag aus dem BNKD für die Mitteilungen der DGKCH

Aus Sicht des Berufsverbandes der niedergelassenen Kinderchirurgen Deutschlands war die 19. Jahrestagung in Stralsund das Highlight des ersten Halbjahres. Vom 25. Mai bis zum 28. Mai 2017 traf sich der Großteil der ambulant tätigen Kollegen an der Ostsee. Erneut dabei war, wie bereits im Vorjahr zum ersten Mal in Traunstein, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie. Diesmal war das Herr Professor Dr. Peter Schmittenbecher aus Karlsruhe. Von allen Mitgliedern wurde die Anwesenheit des Präsidenten begrüßt und positiv gesehen. Eine zunehmende Annäherung des BNKD und der DGKCH soll weiter verfolgt werden.

Nach einem harmonischen „get together“ mit Stadtführung am 25. Mai und dem mit großem Engagement und Herz organisierten Rahmenprogramm am Folgetag stand der Samstag dann ganz im Zeichen der Jahrestagung. Erneut trafen sich zeitgleich die kinderanästhesiologischen Kollegen, um am Vormittag Themen aus ihrem Gebiet zu erörtern und

Eur J Pediatr Surg 2017;27: 1–2

© Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

ISSN 0939-7248

am Nachmittag dann gemeinsam mit den Kinderchirurgen das wissenschaftliche Programm zu absolvieren. Das gemeinsame Treffen, Kennenlernen und Arbeiten mit den Kollegen aus dem anderen Fachgebiet wurde von allen als sehr förderlich angesehen.

Erfreulicherweise konnten beim diesjährigen Jahrestreffen so viele neue Mitglieder wie schon lange nicht mehr in den Reihen des BNKD aufgenommen werden. Hier zeigt sich auch der voranschreitende Umbruch und Generationenwechsel bei den Praxisinhabern.

Einen ähnlichen Umbruch brachte auch die turnusgemäß notwendige Wahl des neuen Vorstandes, die unter der Leitung von Rechtsanwalt Frank Schramm durchgeführt wurde. Neuer Erster Vorsitzender des BNKD ist jetzt, nachdem Dr. Andreas Schmidt aus Augsburg wie angekündigt nicht erneut zur Wahl antrat, Dr. Bülent Yilmaz aus Bielefeld, Zweiter Vorsitzender wurde Dr. Thomas Kugler aus Ulm. Zum Schriftführer wurde Dr. Ralf Lippert aus Bremen gewählt, Schatzmeisterin wurde die Gastgeberin Frau Dr. Silke Shehadeh-Vetters aus Stralsund. Als Beisitzer gewählt wurden Frau Claudia Maaß aus Kronshagen und Dr. Marc Jorysz aus Traunstein. Somit wurden wesentliche Bestandteile des Vorstandes neu und zum ersten Mal gewählt.

Außerordentlich interessant und spannend für alle war der Vortrag des neuen Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, Herrn Professor Dr. Dr. Schmitteneber, zu den Problemen und Fallstricken bei Frakturen rund um den Ellenbogen. Aber auch rechtlich interessante Probleme zum Beispiel des Antikorruptionsgesetzes wurden juristisch fachkundig in einem anderen Vortrag dargestellt. Frau Dr. Reuther gelang es, die Herausforderungen der neuen Hygieneverordnung allgemeinverständlich zu vermitteln.

Bei einem schönen Festabend im Hotel Hafensiedlung klang die Jahrestagung 2017 in Stralsund gemütlich aus. Der Berufsverband dankt Frau Dr. Silke Shehadeh-Vetters und Herrn Dr. Michael Domanetzki sehr für die gelungene Organisation. Die nächste Jahrestagung findet vom 10. bis zum 13. Mai 2018 in Bremen statt.

Marc J. Jorysz

## Mitteilungen aus Projekten

### JimmaChild – a Pediatric Surgical Unit for Jimma/ Ethiopia

Jochen Hubertus<sup>1</sup>, Kristina Becker<sup>1</sup>, Lucas Wessel<sup>2</sup>, Dietrich von Schweinitz<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Kinderchirurgische Klinik und Poliklinik des Dr. von Haunerschen Kinderspitals, Klinikum der Universität München, LMU, Lindwurmstr. 4, 80337 München

<sup>2</sup>Kinderchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Jimma ist eine Stadt mit ca. 300.000 Einwohnern auf der Äthiopischen Hochebene, ca. 250km südwestlich von der

Hauptstadt Addis Abeba, gelegen. In Äthiopien leben ca. 95 Millionen Menschen, 40% der Bevölkerung sind Kinder bis zum 15. Lebensjahr. In der fruchtbaren Region um Jimma leben ca. 5 Millionen Menschen. Obwohl so viele Kinder in Äthiopien leben, gibt es für das gesamte Land nur 9 Kinderchirurgen, die alle in Addis Abeba praktizieren.

Im Juli 2016 startete das DAAD geförderte Projekt JimmaChild mit dem Ziel, an der Jimma University/ Äthiopien eine kinderchirurgische Klinik aufzubauen. Hierzu sind seither sechs erfahrene deutsche Kinderchirurgen zu jeweils einmonatigen Aufenthalten ausgereist, um das implementierte Curriculum umzusetzen. Dabei wurden fast alle durchgeführten Operationen den beiden äthiopischen Fellows assistiert. Seither sind 161 elektive und über 600 Notfälle operiert worden. Schwerpunkte liegen in der Korrektur von angeborenen und urologischen Fehlbildungen wie ARM, Morbus Hirschsprung, Hypospadien, Atresien des GI, usw. Aber auch onkologische Patienten werden zusammen mit der Pädiatrischen Onkologie und Frakturen zusammen mit GoStar, Schweizer Traumatologen, behandelt. Somit wird fast das gesamte Spektrum der Kinderchirurgie angeboten. Außerdem liegen Schwerpunkte auf der Vermittlung von weiteren Softskills, wie der Organisation des OPs, der Sprechstunden und der Station. Die äthiopischen Kollegen erhalten eine sehr intensive und vor allem auch umfassende Ausbildung, so dass immer mehr auch komplexe Operationen nun schon selbstverantwortlich durchgeführt werden.

Außerdem richtet sich das Projekt an die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, da die ausreisenden KollegInnen aus verschiedenen deutschen Kliniken kommen. Vorausgesetzt wird vor allem, dass die KollegInnen bereits über eine langjährige Erfahrung verfügen und eine besondere Expertise auf einem oder mehreren Feldern der Kinderchirurgie mitbringen. Somit soll unter anderem der Nord-Süd-Austausch gestärkt werden.

Für 2018 können sich interessierte KollegInnen unter [jochen.hubertus@med.lmu.de](mailto:jochen.hubertus@med.lmu.de) gerne noch bewerben. Es werden nicht nur alle Kosten des Aufenthalts übernommen, sondern die Auszureisenden noch intensiv in einem Workshop auf den Einsatz vorbereitet. Erfreulicher Weise haben sich alle bislang Ausgereisten bereit erklärt, erneut nach Jimma zu reisen, was wahrscheinlich am besten ausdrückt, welche bereichernde Erfahrung eine Teilnahme an dem Projekt für alle war. Sollten Sie Interesse haben, lassen wir Ihnen gerne auch weitere Informationen zukommen.

Korrespondierender Autor  
PD Dr. med. Jochen Hubertus  
Kinderchirurgische Klinik und Poliklinik des  
Dr. von Haunerschen Kinderspitals  
Klinikum der Universität München, LMU  
Lindwurmstr. 4  
80337 München  
T: +49 89 4400 5 7923  
F: +49 89 4400 5 7815  
[jochen.hubertus@med.lmu.de](mailto:jochen.hubertus@med.lmu.de)